

Messe Frankfurt

Historischer Umsatz von 715 Millionen Euro

Donnerstag, 13.12.2018

Die Messe Frankfurt ist im Geschäftsjahr 2018 weiter gewachsen. In Summe ergeben sich bei den relevanten Kenngrößen neue Bestmarken – ein Beleg für die sehr dynamischen und innovationsgetriebenen Aktivitäten der Unternehmensgruppe. Beim Umsatz erwartet die Messe Frankfurt rund 715 Millionen Euro. Zu den mehr als 490 weltweiten Veranstaltungen unter dem Dach des Unternehmens kamen annähernd 102.000 Aussteller sowie rund 4,5 Millionen Besucher.

Erfreut über diese hervorragenden Kennziffern zeigte sich Peter Feldmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Messe Frankfurt und Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt. „Als Mehrheitsgesellschafter sind wir stolz, ein Unternehmen wie die Messe Frankfurt in unserem Beteiligungsportfolio zu haben.“ Schon immer habe die historisch enge Verbindung der Stadt Frankfurt und der Messe Frankfurt die beiderseitige Entwicklung beflügelt, nicht zuletzt durch die wirtschaftlichen Effekte, die die Veranstaltungen in Frankfurt und in der Region auslösen. Am Standort Frankfurt wurden 2018 mit rund 385 Mio. Euro rund 54% des Gesamtumsatzes erzielt. „Allein in Deutschland hat die Messe Frankfurt annähernd 424 Mio. Euro erwirtschaftet. Dies ist ein neuer Rekord und entspricht in etwa dem Umsatz, den die nächst größeren deutschen Wettbewerber in der Vergangenheit als Gesamtumsatz generiert haben“, hob Feldmann hervor.

Höchster Umsatz in der Unternehmensgeschichte

Die Messe Frankfurt hat ihren Spitzenplatz im internationalen Wettbewerb ausgebaut. „Wir haben unsere Marken weiter globalisiert, und unsere weltweite Akquisitionstätigkeit hat an Tempo zugelegt“, sagte Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, bei Vorlage der vorläufigen Top-Kennzahlen für 2018. „Rund 102.000 Aussteller – so viele wie noch nie – haben uns auf fast 150 Messen ihr Vertrauen geschenkt und in Begegnungsformate investiert. Die Messe Frankfurt ist in der Zeit der rasanten digitalen Entwicklung ein Fels in der Brandung.“

„Das starke operative Geschäft hat im Geschäftsjahr auch zu Rekorden bei den Finanzkennziffern geführt. Wir erwarten mit einem konsolidierten Umsatz von rund 715 Mio. Euro den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte – und damit auch den höchsten von einer deutschen Messegesellschaft jemals erwirtschafteten Betrag“, so Marzin. Gegenüber dem bisherigen Spitzenjahr 2017 ist das ein Plus von rund sieben Prozent. Historische Bestmarken gibt es beim Jahresüberschuss mit rund 59 Mio. Euro und beim EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation) mit rund 133 Mio. Euro. „Wir haben eine eigene auf die Unternehmensgruppe zugeschnittene Expansionsstrategie, die wir konsequent ausbauen. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Messe Frankfurt ist ihr erstklassiges globales Netzwerk“, betonte Marzin.

Kontinuierlich und nachhaltig investierte die Messe Frankfurt in ihre weltweiten Veranstaltungen. Durch die Inbetriebnahme der Halle 12 geht das gesamte Veranstaltungsportfolio in Frankfurt im kommenden Jahr mit optimierten Geländekonzepten und klaren Hallenstrukturen an den Start, mit dem Ziel weiter zu wachsen. Mit mehr als 30 Premieren zeigt die Messe Frankfurt eine wachsende globale Präsenz. Im Berichtsjahr beschäftigte das Unternehmen über 2.500 aktive Mitarbeiter weltweit.

Historischer Umsatz von 715 Millionen Euro

Links

- [Messe Frankfurt](#)